

PRESSEINFORMATION

Produktionsfläche in Dalian verdreifacht

Schuler eröffnet neues Werk in chinesischer Hafenstadt / Modernste Fertigung von Pressen nach deutschen Standards

Dalian, 18.07.2013 – Von 5.000 auf 16.000 Quadratmeter in weniger als einem Jahr: Der weltgrößte Pressen-Hersteller Schuler hat die Kapazitäten an seinem Produktionsstandort Dalian mehr als verdreifacht. In der Sechs-Millionen-Stadt ist das neue Werk heute offiziell eingeweiht worden. Rund 16 Millionen Euro hat Schuler in den Ausbau des Standortes investiert, gleichzeitig wurden neue Stellen geschaffen. Insgesamt arbeiten für Schuler in China nun mehr als 350 Beschäftigte.

„Wir wollen unsere Wertschöpfung in Asien deutlich stärken“, hatte Schuler-Vorstandsvorsitzender Stefan Klebert erst kürzlich erklärt. China spiele eine zentrale Rolle in der Unternehmensstrategie: „Wir sind davon überzeugt, dass die aufstrebende Wirtschaft dort langfristig weiter wachsen wird. Mit unseren Maschinen und unserem Know-how unterstützen wir China bei der Herstellung von qualitativ hochwertigen Produkten von Oberklasse-Autos über effiziente Elektromotoren bis hin zu Verbrauchsgütern wie Getränke- und Aerosoldosen.“

Hohe Nachfrage in der chinesischen Industrie

„Dalian wird für uns zu einem wichtigen Eckpfeiler der Produktion in China“, sagte China-Geschäftsführer Oemer Akyazici bei der Eröffnung. „Das neue Werk ermöglicht es uns, eine Vielzahl unserer Produkte lokal nach deutschen Standards und Sicherheitsbestimmungen herzustellen. Dadurch können wir der hohen Nachfrage, die es in der chinesischen Industrie für Maschinen höchster Qualität wie unsere Pressen gibt, gerecht werden. Und nicht zuletzt rücken wir nun noch näher an unsere Kunden heran.“

Die Produktion in dem neuen Werk, das nach modernsten Gesichtspunkten ausgelegt wurde, läuft bereits seit mehreren Wochen. Schuler kann hier die verschiedensten Pressenmodelle fertigen: Die Bandbreite reicht von Stanz- und Umformautomaten über hydraulische Anlagen unterschiedlichsten Typs bis hin zu Pressenlinien und Platinenschneidanlagen für die großen Automobilhersteller, OEMs, deren Zulieferer sowie Kunden aus anderen Industrien. An der feierlichen Zeremonie, die mit einem traditionellen Löwentanz begann, nahmen rund 180 Gäste teil. Darunter befanden sich hochrangige Vertreter der Regierung und Kunden von chinesischen Automobilherstellern und Zulieferern sowie aus der Schmiede-, Verpackungs-, Energie- und Münzprägeindustrie.

Nachdem die Redner das Band feierlich durchschnitten hatten, konnten die Besucher das neue Werk auf einem Rundgang

besichtigen. An verschiedenen Stationen gaben Mitarbeiter einen Überblick zum Betrieb, den Produktionskapazitäten, den Produkten sowie den Kunden von Schuler und erklärten den geplanten Ausbau des Vertriebs- und Service-Netzwerks in China.

Die Hafenstadt Dalian im Nordosten Chinas ist das Zentrum des Schwermaschinenbaus in der Volksrepublik und verfügt über optimale logistische Anbindungen. Seinen Hauptsitz hat Schuler China in Shanghai, wo sich auch der strategische Einkauf zur Beschaffung von Teilen und Komponenten befindet. Dort sind zudem die Entwicklung und die Konstruktion angesiedelt. In Shanghai, in der Hauptstadt Peking sowie in den Millionenstädten Jinan und Tianjin sind Vertrieb, Service und After-Sales-Service vor Ort. Weitere Service-Standorte werden derzeit in Chengdu, Guangzhou, Changchun und Wuhan eingerichtet. Schuler ist damit in allen wesentlichen Kundenregionen präsent.

Seit den 90er-Jahren mit Standorten vertreten

Im vergangenen Geschäftsjahr hat Schuler rund ein Drittel seines Umsatzes in Höhe von rund 1,23 Milliarden Euro in China erzielt. Der Konzern ist bereits seit den 1990er-Jahren mit eigenen Standorten in der Volksrepublik vertreten. Seit 1992 werden bei Tianjin SMG Presses hydraulische Anlagen montiert, zwei Jahre später wurde Shanghai Schuler Presses gegründet. Der Standort betreut die gesamte Produktpalette des Konzerns und wurde schon zweimal mit dem Lieferantenpreis in Silber von Shanghai Volkswagen

ausgezeichnet. Zu den weiteren Kunden von Schuler in China zählen unter anderem die Automobilhersteller FAW-VW, BMW Brilliance, Beijing Benz, FAW FCC, SVW und Zulieferer wie Benteler, Digidie, Jiaoyun, Magna/Cosma und Baosteel.

Bildunterschriften

Bild1.jpg: Die Redner durchschnitten das Band und weihen damit das Werk ein, das die Kapazitäten von Schuler in Dalian verdreifacht (3.v.l.: Markus Lehmann, Geschäftsführer Schuler Dalian; 5.v.l.: Alex Liu, CFO Schuler China; 7.v.l.: Oemer Akyazici, CEO Schuler China; 9.v.l.: Joachim Beyer, Chief Technology Officer Schuler AG; 11.v.l.: Dr. Peter Jost, Chief Operating Officer Schuler AG; 13.v.l.: Dr. Wolfgang Leitner, CEO Andritz AG).

Bild2.jpg: An der feierlichen Zeremonie, die mit einem traditionellen Löwentanz begann, nahmen rund 180 Gäste teil.

Bild3.jpg: Das neue Werk wurde nach modernsten Gesichtspunkten ausgelegt, die Produktion läuft bereits seit mehreren Wochen.

Bild4.jpg: Schuler kann hier die verschiedensten Pressenmodelle fertigen: von Stanz- und Umformautomaten bis hin zu Pressenlinien.

Als Bildquelle bitte Schuler angeben.

Über den Schuler-Konzern – www.schulergroup.com

Als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik liefert Schuler Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Verfahrens-Know-how und Dienstleistungen für die gesamte metallverarbeitende Industrie. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Außerdem ist Schuler führend auf dem Gebiet der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luft-, Raumfahrt- und Eisenbahnindustrie. Weltweit ist das Unternehmen mit rund 5.500 Mitarbeitern mit eigenen Standorten und Vertretungen in 40 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2011/12 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1.226,1 Millionen Euro. Der Schuler-Konzern geht auf eine 1839 von Louis Schuler gegründete Schlosserei im schwäbischen Göppingen zurück. Seit 1852 werden Blechbearbeitungsmaschinen hergestellt. Schuler gehört heute mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-GRUPPE.

Pressekontakt:

Simon Scherrenbacher
Unternehmenskommunikation
Bahnhofstraße 41
73033 Göppingen
Tel.: +49 7161 66-7789
Fax: +49 7161 66-907
E-Mail: simon.scherrenbacher@schulergroup.com